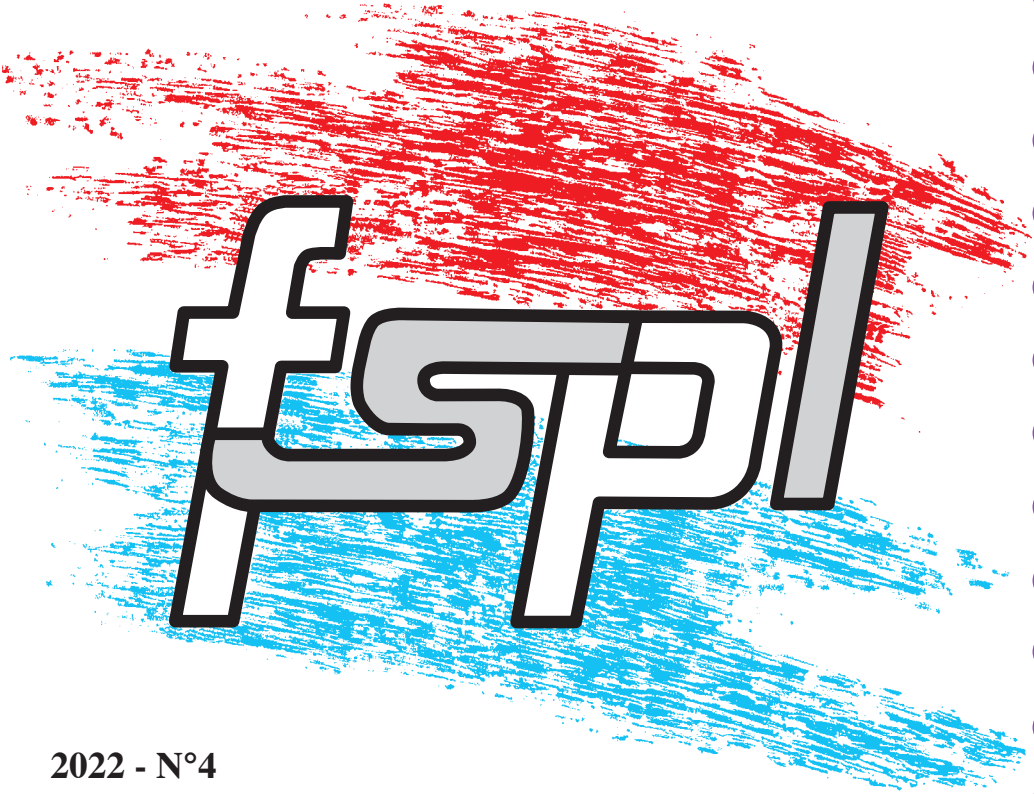
LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



2022 - N°4

Philatelistentag 2022

18. Philatelistentag der "FSPL"

Am Sonntag, dem 25. September 2022 fand von 10.00 bis 18.00 Uhr im "Foyer de la Philatélie", 38, rue du Curé in Luxemburg-Stadt der 18. Philatelistentag der FSPL statt.

Jugendliche und Erwachsene konnten sich am 18. Philatelistentag der FSPL beteiligen, auch wenn sie keinem der FSPL-Vereinen angehörten. Es wurde kein Eintritt erhoben, im Gegenteil, jeder Jugendlicher oder Erwachsener konnte sich bis zu etwa 150 philatelistische Dokumente sowie bis zu 150 postfrische oder gestempelte Briefmarken mitnehmen, um sein Exponat zu vervollständigen oder ein neues aufzubauen. Bei den vorhandenen tausenden Briefausschnitte, teilweise mit sehr interessanten Stempeln, konnte jeder so viele mitnehmen, wie er für die Bearbeitung und den Aufbau seines Exponates benötigt, denn hier war keine Stückzahl festgelegt. Jugendliche erhielten die Broschüre "Briefmarkensammeln, ein lehrreiches Hobby" von Jos Wolff, Präsident der FSPL, an diesem Tag als Geschenk.

Etwa 80 Kisten mit FDCs, Ganzsachen, Maximumkarten, Postkarten, Ansichtskarten, Einschreibebriefen und Briefen mit sehr schönen Abstempelungen, portogerecht frankiert, und über 60 Alben mit postfrischen und gestempelten Briefmarken standen den Besuchern ebenfalls zur Verfügung, zum Aussuchen von philatelistischen Belegen und Marken.

FLEURS VRY HELLANGE LUXBG Fondée en 1932

Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

Es gab auch eine interessante Gratis-Tombola mit philatelistischen Belegen und Briefmarken und eine Gratis-Tombola mit Sachpreisen. Jeder Besucher, Philatelist oder Nicht-Philatelist erhielt gratis ein Tombolalos bei seiner Ankunft mit dem er schöne und interessante postalische Belege und Briefmarken oder schöne Sachpreise gewinnen konnte.

Etwa 190 Philatelisten und Nicht-Philatelisten fanden im Jahr 2019 den Weg zum 17. Philatelistentag ins "Foyer de la Philatélie". 2020 und 2021 fand kein Philatelistentag der FSPL, wegen der Corona-19-Pandemie, statt. Der 18. Philatelistentag bewies erneut, dass die Philatelie nicht nur kenntnisbereichernd und bildungsfördernd für alle Altersklassen ist, aber auch erzieherische Eigenschaften im "menschlichen" Bereich besitzt.

Briefmarken sind mehr als nur nüchterne Gebührenmarken. Sie sind der Spiegel, der uns die vielfältigsten Aspekte der Gegenwart und der Vergangenheit künstlerich vor Augen führt. Der 6. Mai 1840 ist der Geburtstag der Briefmarke und notgedrungen auch derjenige der Philatelie, denn die beiden sind untrennbar miteinander verbunden. In Großbritannien und in Irland gab es an jenem Tag die ersten Briefmarken, es waren dies die schwarze 1-Penny-Marke und die blaue 2-Pence-Marke. Luxemburg gab Mitte September 1852 seine ersten Briefmarken heraus. Es waren dies eine schwarze und eine rote Marke mit dem Bildnis Wilhelms III. Im Volksmund werden diese Marken heute kurz "schwaarzen" und "roude Kapp" genannt. Diese beiden Marken hatten Kurswert bis zum 1. Januar 1906.

Den ersten Hinweis über das Briefmarkensammeln lieferte eine Kleinanzeige, die Anfang 1841, also wenige Monate nach der ersten Briefmarkenausgabe, in einer englischen Zeitung erschien. Der Interessent suchte entwertete Briefmarken zu kaufen. Rasch verbreitete sich die Sammelleidenschaft in vielen Ländern und die Fachpresse und Tagespresse schlossen sich dieser Entwicklung an. Heute kann sich jeder Philatelist anhand guter Fachliteratur informieren und seine Kenntnisse vervollständigen und erweitern.

Überall in der ganzen Welt werden Briefmarken gesammelt und getauscht, um Exponate zu vervollständigen, aufzubauen um im oder außer Wettbewerb auszustellen. Bei Ausstellungen im Wettbewerb muss jeder Aussteller sich nach den Regeln und Richtlinien der FSPL und der FIP richten, was kein 100-Meter-Lauf ist, sondern ein Hindernislauf vor vielen Preisrichtern. Hier gilt es durchzuhalten, sich nicht von Enttäuschungen beirren zu lassen, sein Exponat dauernd zu verbessern, denn nur so wird der philatelistische Erfolg im Wettbewerb gesichert. Außer Wettbewerb kann jeder seine Sammlung so aufbauen und ausstellen, wie es ihr oder ihm gefällt, ohne dass sie oder er sich nach dem Reglement und den Richtlinien richten muss. jw

Cette page est offerte par le
Cercle philatélique de Dommeldange et Environs

Le Cercle Philatélique et Numismatique Philatélia Differdange

affilié à la Fédération des Sociétés Philatéliques
du Grand-Duché de Luxembourg
organise dans le cadre de son 95e anniversaire la

81e JOURNÉE DU TIMBRE de la F.S.P.L.

à Differdange, Aalt Stadthaus
du samedi, le 29 octobre 2022
au dimanche, le 30 octobre 2022

PROGRAMME

Samedi, le 29 octobre 2022

09.30 h	Réception des hôtes
10.00-11.00 h	Inauguration et ouverture de l'exposition
11.00-12.00 h	Ouverture de l'exposition au public
11.00-12.00 h	Bureau de poste temporaire avec cachet spécial
11.00-12.00 h	Stand de Jacques Schneider avec ses ouvrages et son nouveau livre sur la sidérurgie
14.00-17.00 h	Ouverture de l'exposition au public
14.00-17.00 h	Bureau de poste temporaire avec cachet spécial
14.00-17.00 h	Stand de Jacques Schneider avec ses ouvrages et son nouveau livre sur la sidérurgie
14.30-16.00 h	Discours sur le Livre «Timbres Charlotte de face»

Dimanche, le 30 octobre 2022

10.00-12.00 h	Ouverture de l'exposition au public
14.00-17.00 h	Ouverture de l'exposition au public
17.00 h	Clôture de l'exposition et remise des diplômes aux exposants

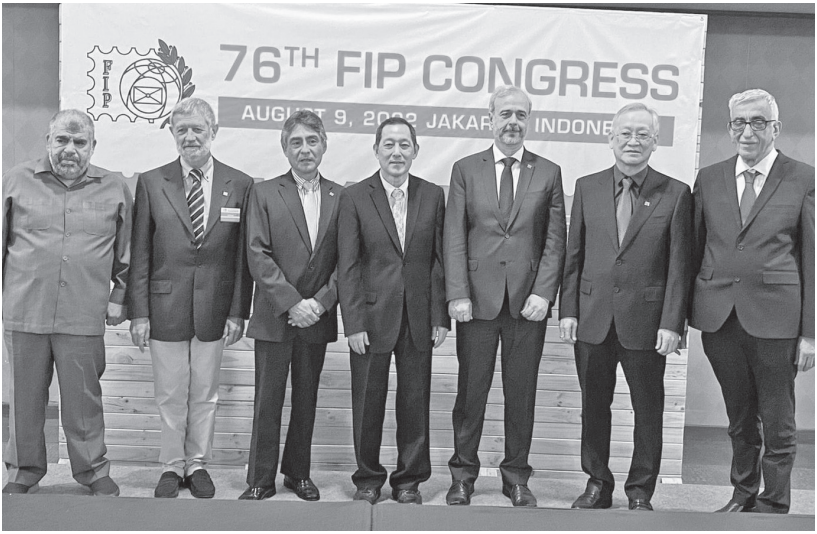
Page offerte par Michel Kirsch, président du
Cercle Philatélique et Numismatique Philatélia Differdange

Weltbriefmarkenausstellung & FIP-Kongress in Jakarta

Jos Wolff, RDP, als Jurymitglied eingeladen

Vom 5. bis 9. August 2022 fand in Jakarta (Indonesien) eine Weltbriefmarkenausstellung unter dem Patronat der FIP „INDONESIA 2022“ statt. Philatelisten aus allen Kontinenten beteiligten sich an der „INDONESIA 2022“. Die FSPL war mit der Zeitschrift „Moniteur du Collectionneur“ vertreten. Eine Jury mit über 50 Philatelisten aus verschiedenen Ländern hatte es nicht leicht alle Exponate gerecht zu beurteilen. Aus Luxemburg wurde Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, als Jurymitglied in der Jugendklasse als Teamleader eingeladen. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er der Einladung nicht Folge leisten. Er bedankte sich recht herzlich beim Organisator der „INDONESIA 2022“ und dem Sekretär der Jury, Dr. Chirakiti, für diese Einladung.

Dr. Prakob Chirakiti aus Thailand neuer FIP-Präsident



© : credit:@UAE Philately Twitter account

v.l.n.r.: Abdulla Khoory aus Dubai, Peter Suhadolc aus Slowenien, Aldo Samamé y Samamé aus Peru, Prakob Chirakiti aus Thailand, Reinaldo Macedo aus Brasilien, Tan Eng Chuan Richard aus Singapur und Yigal Nathaniel aus Israel.

Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

Während der Weltbriefmarkenausstellung „INDONESIA 2022“ fand auch der FIP-Kongress statt. Da die FSPL nicht bei der „INDONESIA 2022“ und dem 76. FIP-Kongress vertreten war, gab sie dem Bund Deutscher Philatelisten e.V. eine Vollmacht für die Abstimmungen beim FIP-Kongress. Auf der Tagesordnung standen unter anderem auch die Neuwahlen für den FIP-Vorstand und die FIP-Kommissionen. Der neue FIP-Vorstand besteht für 2022 bis 2026 aus folgenden Personen: Präsident: Prakob Chirakiti aus Thailand, Vize-Präsident Amerika: Reinaldo Macedo aus Brasilien, Vize-Präsident Europa: Yigal Nathaniel aus Israel, Vize-Präsident Asien: Tan Eng Chuan Richard aus Singapur, Direktoren: Aldo Samamé y Samamé aus Peru, Peter Suhadolc aus Slowenien, und Abdulla Khoory aus Dubai.

Generalsekretärin der FIP war Frau Andrée Trommer-Schiltz aus Luxemburg von 2008 bis 2018 und von 2018 an ist Mrs Kelly Ong aus Singapur Generalsekretärin der FIP.

Präsident Jos Wolff, RDP, und die Vorstandsmitglieder der FSPL gratulieren dem neuen FIP-Präsidenten und den Vorstandsmitgliedern für das Vertrauen, das sie von den Landesverbänden durch die geheime Wahl bekommen haben. Sie wünschen dem neuen FIP-Vorstand unter der Leitung von Dr. Prakob Chirakiti viel Erfolg für die nächsten vier Jahre und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem FSPL-Vorstand. jw

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Der Lietzow Brief

Folgend stellen wir einen Brief der Luxemburger Postverwaltung an den frühen Briefmarkenhändler Paul Lietzow aus Berlin vor. Dieser Brief ist für uns bis dato der erste bekannte Beleg einer Korrespondenz zwischen der Postverwaltung und einem Briefmarkenhändler.

Abb. 1: Brief vom 4. Juni 1878 von Luxemburg nach Berlin an den Briefmarkenhändler Paul Lietzow

Aufgegeben am 4. Juni 1878 in Luxemburg, wurde der Brief frankiert mit einem Viererblock der 12 ½ Centimes Marke der zweiten Lieferung von Brück vom 3. August 1877[1] und einer 20 Centimes Marke der dritten Lieferung von Naumann vom 7. Oktober 1872[2]. Wir kennen keinen weiteren Brief, der mit einem Viererblock der 12 ½ Centimes von Brück frankiert ist. Weiter stellt er nach dem Ulflingen-Brief[3] die zweitgrößte bekannte Frankatur dieser Marke dar.

1 Reis, J.-P., Statistique historique du Grand-Duché de Luxembourg – Administration des postes et des télégraphes – histoire des postes, des télégraphes et des téléphones (Luxembourg 1897), 219.

2 Ebenda

3 Nosbaum O. / Schaack M., Forschungen zu den Luxemburger Wappenmarken (1859-1882), 12 ½ Centimes Brück dritte Lieferung; Registratur, Verwendungszweck, Seltenheit, 182.

Vom 1. Mai 1878 wurden die Portogebühren nach Deutschland für einen einfachen Brief bis 15 Gramm von 12,5 Centimes auf 25 Centimes erhöht. Die Einschreibegebühr wurde auf 20 Centimes festgesetzt[4].

Mit einem Gewicht von 20,5 Gramm ist der Brief in der 2. Portostufe und mit 70 Centimes (2 x 25 Centimes für die 2. Portostufe und 20 Centimes Einschreibegebühr) portogerecht frankiert.

Paul Lietzow (13.9.1842 – 19.2.1905) war Briefmarkenhändler und Mitglied der Internationalen Postwertzeichen-Händler-Vereinigung sowie Autor von: Das Schwarze Buch der Philatelie (1879), Das Handbuch der Philatelie (1880 – 1886), Neuheiten und deren Preise, Heitmanns Illustriertes Handbuch für Briefmarken-Sammler[5].

Provenienz:

Maurice Baeten 155, 2 – 3. April 1981, Los 798

David Feldman 37, 24 – 27. Oktober 1984, Los 51084

Corinphila 284-290, 27. Mai – 2. Juni 2022, Los 6681 (Sammlung Pietro Provera)

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg.

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. : 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. : 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

4 Artikel 1 des Beschlusses vom 6. April 1878, wodurch die Posttaxen im Verkehr mit Deutschland festgesetzt werden.

5 Maassen W., Wer ist wer in der Philatelie (Schwalmtal 1999), 120.

Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
trésorière et vice-présidente de la FSPL, présidente du CP Bettembourg

Ehrung für Günter Formery

Im Rahmen der konstitutionellen Vorstandsitzung des 2022 neu gewählten Landesvorstandes des Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes (LV Saar) wurde dem Ehrenvorsitzenden des LV Saar, Herrn Günter Formery, vor Beginn der Vorstandsitzung eine ganz besondere Ehrung zuteil.

Jürgen Priebe, Vorsitzender des LV Saar, überreichte Herrn Formery die Verdienstnadel in Gold des BDPh sowie die dazugehörige Urkunde. Herr Priebe würdigte die Verdienste von Günter Formery um die Philatelie, hier besonders um das Ausstellungswesen von Ansichts- sowie Maximumkarten. Weiterhin war Herr Formery weit über die Grenzen des Saarlandes als Juror bei zahlreichen Ausstellungen tätig. Ein literarisches Meisterwerk gelang ihm 2018 mit „Das grosse Lexikon der Philokartie“

Foto: Edwin Löw, Geschäftsführer

v.l.n.r.: Vorsitzender J. Priebe, Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit W. Sander, Schatzmeister J. Werth, Fachstelle Ausstellungswesen A. Schneider, Ehrenvorsitzender G. Formery, Beisitzer F. Conrad, 2. Vorsitzender W. Lehmann

Günter Formery war an vielen Gründungen von Vereinen und Arbeitsgemeinschaften auf Landes- und Bundesebene sowie im benachbarten Ausland beteiligt und hier auch sehr tatkräftig als 1. und 2. Vorsitzender tätig. Die Geschicke des Landesverband Saar lenkte er selbst als 1. und 2. Vorsitzender bis 2014.

Auch bei der FSPLwurde Herr Günter Formery geehrt. Beim 77. und 78. FSPL-Kongress, welcher am 15. Mai 2021 in Rodingen stattfand, beantragte der FSPL-Vorstand für Herrn Günter Formery, Mitglied in den FSPL-Briefmarkensammlervereinen Philcolux und Ettelbrück, die Verdienstplakette mit Urkunde, die höchste Auszeichnung der FSPL. Dieser Antrag wurde von den Delegierten einstimmig angenommen. 2014 war ihm schon die FSPL Verdienstnadel in Vermeil zugesprochen worden. Er hielt verschiedene Vorträge, wie z.B.: Die Entstehung der Philokartie, die Entstehung und Entwicklung der Maximaphilie, Vorträge über Ansichtskarten, fachlicher Starthelfer für die Einführung der Wettbewerbsklasse für Ansichtskarten in Luxemburg usw. Wir wünschen ihm und seiner Familie weiterhin eine gute Gesundheit und noch viele schöne Stunden mit seinem Hobby „Briefmarkensammeln ein lehrreiches Hobby“.

Alle ehrenamtliche Tätigkeiten und Ehrungen hier aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. Der Landesverband Saar wünscht seinem Ehrenvorsitzenden noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und dass er auch weiterhin als fachkundiger Berater allen Sammlern zur Verfügung steht.

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schifflange

Internationale Briefmarken-Börse Ulm

Vom 27. bis 29. Oktober 2022 findet der Neustart der Internationalen Briefmarken-Börse in der sympathischen Donaustadt Ulm statt. Das Herz der Briefmarkenszene schlägt jetzt in Ulm: Die Internationale Briefmarken-Börse, seit vielen Jahren in der Messe Sindelfingen der jährliche Toptermin der Branche, wird das gezackte Universum der faszinierenden Briefmarkenwelt in Zukunft in der Ulm-Messe präsentieren. Vom 27. bis 29. Oktober 2022 feiert die Veranstaltung zur großen Freude aller Briefmarkenfans nach der Coronapause ihr großes Comeback. Briefmarken und Briefe, Ganzsachen, Ansichtskarten, Münzen, Telefonkarten….auf der Internationalen Briefmarken-Börse gibt es so ziemlich alles, was das Herz eines Philatelisten höher schlagen lässt. Wichtig ist auch das hochwertige Zubehör rund um das gezackte Hobby: Von der klassischen Lupe und Pinzette bis hin zur topaktuellen Software für die digitale Sammlung bieten die zahlreichen Aussteller auf Deutschlands größter Briefmarkenmesse die ganze Bandbreite. Seit über 30 Jahren trifft sich hier die Szene, umgeben von renommierten Arbeitsgemeinschaften und philatelistischen Verbänden. Versierte Sammler, aber auch neugierige Anfänger oder Wiedereinsteiger strömten bis vor der Corona-Zwangspause an den drei Messetagen zu Tausenden zusammen.

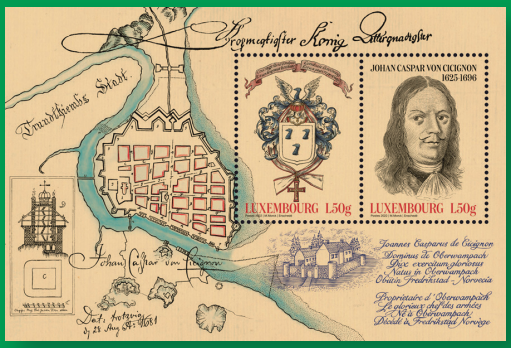
Jetzt feiert die Internationale Briefmarken-Börse ein großes Comeback. Da ihr bisheriger Standort, die Messehalle in Sindelfingen, nicht mehr zur Verfügung steht, findet der Neustart überdies in einem neuen Domizil, der Ulm-Messe statt. Der Veranstalter freut sich sehr, dass er die Aussteller und Besucher in den drei Tagen zur Internationalen Briefmarken-Börse Ulm 2022 in die Ulm-Messe einladen kann, sagt Philatelie-Experte Jan Billion, Projektleiter der Veranstaltung für die Messe Sindelfingen, die als Massengesellschaft nach wie vor der Veranstalter bleibt.

Die Ulm-Messe ist wie geschaffen für den Neustart. Mit ihrer Lage in der sympathischen Donaustadt, zwischen München und Stuttgart gelegen, ist sie für die Besucher und Aussteller sowohl mit dem Auto als auch mit Bahn und Straßenbahn wunderbar erreichbar. Parkplätze sind direkt bei der Messe ausreichend vorhanden. Das Messegelände mit seiner großzügigen, flexiblen Ausstellungslandschaft ist ebenfalls perfekt für die eindrucksvolle Präsentation der philatelistischen Exponate sowie für das vielfältige Rahmenprogramm.

Die Internationale Briefmarken-Börse Ulm findet vom 27. bis 29. Oktober 2022 in der Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, D89073 Ulm statt und ist am Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Eine Tageskarte ist an der Kasse zum Preis von 5 Euro erhältlich. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Informationen zur Messe: www.briefmarken-messe.de jw

Nouvelle émission de timbres spéciaux

Septembre 2022



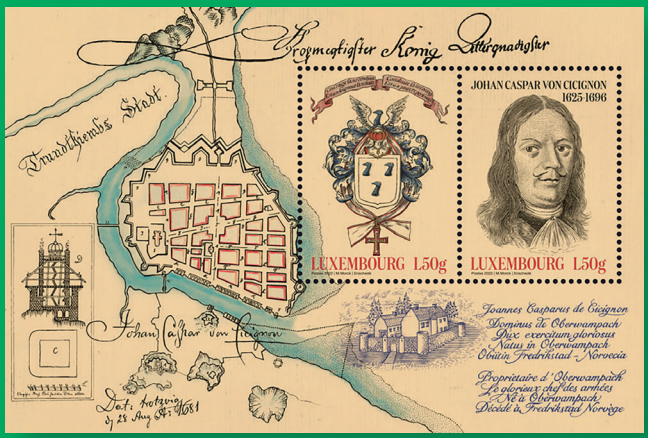
Les timbres sont disponibles dans les bureaux de poste, les Espaces POST, le guichet philatélique à la Cloche d'Or et sur l'eShop **www.postphilately.lu**

www.postphilately.lu • 4088 8840

POST LUXEMBOURG

D'Gemeng Wëntger an d'POST Philately invitéieren lech op ee speziellen Event.

400 Joer Jean Gaspard de Cicignon



E Dënschdeg,
den **18. Oktober 2022**
am Veräinssall zu
Nidderwampech

24, Om Knupp
L-9672 Nidderwampech
Ufank: 14 Auer

Den Här **Albert Haas**, Lokalhistoriker schwätzt iwwer d'Karriär an d'Wierk vum **Jean Gaspard** de Cicignon an den Här Martin Mörck, international renomméierte Graveur, erkläert säi Beruff am generellen an d'Aarbecht um neien De Cicignon Timberblock am speziellen.

No der Konferenz gëtt et een Éierewäin an et fënnt eng Séance de dédicace mam Martin Mörck statt.

Mir wiere frou, wann dir lech um **contact.postphilately@post.lu** oder um Tel: **+352 4088-8840** bis den **13. Oktober 2022** géift umellen.

POST LUXEMBOURG

Envoyez vos photos comme une vraie carte postale !

Rendez-vous sur Google Play ou App Store pour télécharger l'application.

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840

MengPost

Et si vous donniez une touche
très personnelle à votre courrier ?

Grâce a meng.post.lu
créez et commandez des timbres
et des cartes postales personnalisées.

www.postphilately.lu • 4088 8840

POST
LUXEMBOURG

Analytische Berichte

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 7. September 2022

Anwesend die HH. Krack, Piron, Schwickert, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Feck, Jungblut und Kriesten. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Der FSPL-Präsident wurde als Jurymitglied für die „INDONESIA 2022“ vom 4. bis 9. August 2022 (FIP-Ausstellung) in Jakarta eingeladen. Wegen anderer Verpflichtungen konnte er der Einladung nicht Folge leisten. Er bedankte sich für die Einladung.
- Der FSPL-Präsident wird als Jurymitglied für die „LIBEREC 2022“ in Liberec vom 12. bis 17. Oktober 2022 (FEPA - Ausstellung) eingeladen. Er nimmt die Einladung an und bedankt sich.
- Der FSPL-Präsident und der FSPL-Vorstand laden Sie herzlich zum 18. Philatelistentag am 25. September 2022 von 10.00 bis 18.00 Uhr im „Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé, L-1368 Luxemburg“ ein. Gratis bekommt man folgendes: Ein Tombolalos für jeden Besucher, ob groß oder klein. Jedes Los gewinnt einen sehr schönen Sachpreis oder einen Umschlag mit interessantem philatelistischem Material und Briefmarken von Luxemburg. Jeder Besucher kann sich etwa 150 Belege oder Briefmarken aus den zahlreichen Kisten, postfrisch oder gestempelt mitnehmen. Tausende von Briefabschnitten sind vorhanden und jeder Besucher kann so viele mitnehmen, wie er für seine Sammlungen benötigt. Ebenfalls stehen Getränke kostenlos zur Verfügung. Ich hoffe, Sie mit meinen Vorstandsmitgliedern ebenso zahlreich wie die vorherigen Jahre (+ 200 Besucher!) begrüßen zu können.
- Herr Claude Feck teilt in einem Schreiben die Abstempelungen der Maximumkarten mit, welche die Kommission der Maximaphilie für die Ausgabe der Briefmarken vom 13. September 2022 herausgibt: 400. Geburtstag von J.G. de Cicignon: 2 Karten mit dem Ersttagsonderstempel „400 ans J.G. Cicignon“, Postcrossing: 1 Karte mit dem Ersttagsonderstempel „Postcrossing.com“, 10. Hochzeitstag des Erbgroßherzoglichen Paares: 1 Karte mit dem Ersttagsonderstempel „10 ans de mariage“ und SEPAC: 1 Karte mit dem Ersttagsonderstempel „Vin de la Moselle“.

- Die POST Luxembourg teilt die neuen Posttarife, welche ab dem 1. September 2022 in Kraft treten, mit.
- Der „Cercle Philatélique Ettelbruck“ teilt mit, dass am Sonntag, dem 12. März 2023 von 8 bis 17 Uhr die 38. Sammlerbörse für Philatelisten, Philokartisten und Numismatiker in der Daichhalle in Ettenbrück stattfindet, organisiert vom Verein Ettelbrück und Hollerich-Bonneweg. Händler aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg bieten auf 180 Tischen alte Ansichtskarten, Briefmarken, Maximumkarten, Münzen und Banknoten, sowie Bücher zum Kauf an.

  Zusätzliche Informationen bekommt man bei Guy Reding: Tel: 00352 621 47 65 98 oder Email: made.by.guy.reding@gmail.com., oder bei jean-louis.reuter@education.lu. Eintritt: 2.00 Euro. Über 500 Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung und für Essen und Trinken ist gesorgt.
- Herr Rith Pascal, „Président du Club Philatélique Hettangeois“, lädt den FSPL-Präsidenten zur Generalversammlung am 16. Oktober 2022 um 10.00 Uhr nach „Hettange-Grande“ (F) ein. Da er an diesem Datum als Preisrichter bei der „LIBEREC“ ist, kann er der Einladung nicht Folge leisten. Er bedankt sich bei Herrn Rith Pascal für die offizielle Einladung

  In einem anderen Brief schreibt er: «Merci Jos pour ces magnifiques mails qui me sont d’une grande utilité. Bravo et merci pour le magnifique travail que tu fais pour la philatélie et les clubs. Avec toi la philatélie est vivante. Bien à toi.“
- Herr Ralph Letsch beantragt ein Vorwort vom FSPL-Präsidenten für die Ausstellung „33e Journée Maximaphile & Expo commémorative „Josy Barthel-Nicolas Franz“ in Mamer vom 1. bis 2. Oktober 2022. Einverstanden.
- Herr Wolfgang Sander, Präsident vom Briefmarkensammlerverein Hülzweiler, schickt dem FSPL-Präsidenten einen Artikel für den Moniteur: Ehrung für Günter Formery.
- Herr Horst Horin aus Österreich beantragt bei der FSPL eine Briefmarkenausstellung im Rang 3, Rang 2 und Rang 1 zwischen Luxemburg und Österreich vom 25. bis 27. August 2023 in Gmunden bei der „phila“-Toscana der BMSV. Gmunden feiert 30. Jahre Briefmarkenausstellung mit Händlerbörse im Congress Zentrum Toscana. Die POST Philately Luxembourg ist auch eingeladen. Der FSPL-Präsident und der FSPL-Vorstand bedanken sich bei Herrn Horst Horin und nehmen die Einladung an.
- Herr Winfried Schwickert vom Verein Düdelingen bedankt sich in einem Schreiben an den Präsidenten für den Artikel von der

Generalversammlung in Düdelingen in der Presse, sowie ein Dankeschön für die anderen eleganten Artikel in der Presse.

- Herr Lars Böttger stellt den Antrag zum Landeskommissar der FSPL bei der Weltbriefmarkenausstellung 2026 in Boston. Einverstanden. Jeder FSPL-Aussteller kann sich an dieser Ausstellung auf eigene Kosten beteiligen. Der Landeskommissar wird die Exponate persönlich mitnehmen und zurückbringen.
- Die Jury bei der Maximaphie Ausstellung vom 1. bis 2. Oktober besteht aus folgenden Personen: Francy Krack, Präsident, Claude Feck, Sekretär, Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff, Mitglieder.
- Vom 22. bis 25. Juni 2023 findet in Speyer am Rhein die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Ansichtskarten & Maximumkarten statt.
- Frau Denise Hauck aus Clemency schenkt dem FSPL-Präsidenten philatelistisches Material und Briefmarken von der Klassik bis zur Modernen Zeit für den 18. Philatelistentag im Foyer de la Philatelie. Ein Teil der Briefmarken und Belege wird in der gratis Tombola verwendet. Das B.P. bedankt sich bei Frau Denise Hauck für das aussergewöhnliche philatelistische Material.
- Herr Marcel Bram übergab dem FSPL-Präsidenten philatelistisches Material für den Philatelistentag. Das B.P. bedankt sich.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten folgende Michel-Kataloge: Deutschland 2022/2023, Preis 79,- €, Mittelmeerländer 2022/2023, Preis: 59,- € und Skandinavien 2022/2023, Preis: 59,-€. Er übergibt die Kataloge wie immer Herrn Piron für die FSPL-Bibliothek.
- Der FSPL-Präsident stellt den Antrag, beim Neujahrsempfang 2023 im Foyer de la Philatélie Mme Clercq Manon, Postbeamtin in der Post Monnerich, zu ehren für ihr freundliches Entgegenkommen gegenüber den Philatelisten. Dieser Antrag wird vom B.P. einstimmig angenommen.

B) Verschiedenes

- Der Bericht des B.P. vom 8. Juni 2022 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- In den Monaten Juli und August fanden keine Sitzungen des B.P, und der FSPL-Kommissionen im Foyer de la Philatélie statt.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance“

der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

- Der FSPL-Präsident schickt Bestellscheine für die Sonderumschläge, Karten und personalisierten Briefmarken, welche die POST Philately bei der Gelegenheit von „PEACE“ Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine, „FOIRE AGRICOLE ETTELBRUCK“ vom 1. bis 3. Juli 2022, „FESTIVAL B.D. CONTERN“ vom 16. bis 17. Juli 2022, „TRAIN 1900“ vom 3. September 2022, „BIRDPEX“ vom 26. bis 28. August 2022 in Gmunden, „SBERATEL PRAHA“ vom 9. bis 10. September 2022 herausgibt, an die FSPL-Vereine.

- **Herr Jeannot Piron weist darauf hin, dass wenn die Vereine ihm das Datum der Abholung der Rahmen mitteilen, sie ebenfalls die Uhrzeit angeben sollen.**

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,

Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Cette page est offerte par le Restaurant "De Bräiläffel",
2, rue du Moulin, L-8380 Kleinbettingen

NAPOSTA 2023 in Trier

Die Nationale Postwertzeichenausstellung „NAPOSTA 2023“ wird vom Bund Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh) als Nationale Wettbewerbsausstellung durchgeführt. Ausrichter ist der Deutsch-Französische Briefmarkenclub e.V. Trier. Die Ausstellung wird mit Mitteln der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte unterstützt.

Die NAPOSTA 2023 findet vom 20.bis 23. Juli 2023 in der MESSEPARKHALLE Trier, in den Moselauen 1, D-54294 Trier statt. Sie wird nach der Ausstellungsordnung, den Bewertungsreglements der BDPh und der Deutschen Philatelisten Jugend (DPhJ) sowie der Datenschutzordnung für das Ausstellungwswesen des BDPh in der jeweils neuesten Fassung zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses durchgeführt.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Austeller, die dem BDPh oder einem multilateralen Verband aus den Niederlanden, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz und Slowenien angehören oder die zum Zeitpunkt der Anmeldung in ihrem Heimatverband die Qualifikation für nationale Ausstellungen haben.

Die Anmeldung der auszustellenden Exponate hat bis zum 31. Januar 2023 zu erfolgen bei: Herrn Heinz Wenz, Henneystr. 35a, D-54293 Trier oder per Email: Heinzwe@aol.com (als Scan in digitaler Form, als JPG-Datei oder als PDF-Datei. Auflösung 300 dpi). Luxemburger Sammler können auch die Anmeldeformulare bei Frau Andrée Trommer-Schiltz, 21A, rue des 7 Arpents, L-1139 Luxembourg beantragen. Email: andsch@pt.lu

Es werden nur Exponate zugelassen, die bei einer Regionalen Ausstellung (frühere Rang 2) mindestens die Punktzahl einer Vermeil Medaille erreicht haben, ausgenommen davon sind Literaturexponate bzw. die Exponate, die in ihren jeweiligen Verbänden für eine nationale Ausstellung qualifiziert sind. Aussteller der FSPL müssen eine Vermeil Medaille bei einer Nationalen Briefmarkenausstellung in Luxemburg erreicht haben. Exponate, welche bei einer FIP-Ausstellung oder FEPA-Ausstellung einen Grand Prix erhalten haben, sind im Wettbewerb nicht zugelassen.

Aussteller können sich in folgenden Wettbewerbsklassen anmelden: Traditionelle Philatelie, Postgeschichte, Ganzsachen, Aerophilatelie, Astrophilatelie, Thematische Philatelie, Maximaphilie, Fiskalphilatelie, Ansichts- und Motivkarten, Open Philately, Jugendphilatelie, und Literaturexponate. Die Jugend und Einrahmen-Exponate werden in die entsprechenden Klassen integriert.

Pro Rahmen können 12 Ausstellungsblätter im Format A4 bzw. in den üblichen Albumblattgrössen untergebracht werden. Abweichende Blattformate sind möglich, sofern damit der Rahmen komplett gefüllt werden kann.

Für Einrahmen-Exponate kann gewählt werden zwischen einer Blattzahl von 12 Blättern (1 Rahmen) bzw. 16 Blätter (2 Rahmen). Für Mehr-Rahmen-Exponate wird eine Höchstrahmenzahl von 10 Rahmen pro Exponat festgelegt. Über die Annahme des Exponates und die Anzahl der Rahmen entscheidet der philatelistische Ausschuss. Die Ausstellergebühren betragen für Ein-Rahmen-Exponat 42,00 €, für Mehr-Rahmen Exponate pro Ausstellungsrahmen 33,00 € sowie die philatelistische Literatur 33,- € pro Exponat. Für Jugendexponate werden keine Rahmengebühren erhoben.

Die Exponate werden von einer Jury nach den Bestimmungen der AO und des Bewertungsreglements des BDPh und der DPhJ bewertet. Die Zusammensetzung der Jury wird durch den BDPh festgelegt. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar. Am Sonntag, den 23. Juli 2023, findet von 10.00 bis 12.00 Uhr nach vorheriger schriftlicher Anmeldung, das Beratungsgespräch mit der Jury statt. Jeder Austeller bekommt eine Erinnerungsmedaille, sowie eine Urkunde. Die Jury bestimmt Exponate, die zusätzlich einen Ehrenpreis erhalten. Unter den besten Exponaten werden ein Grand Prix national, ein Grand Prix international und ein Grand Prix der „NAPOSTA 2023“ vergeben.

jw

Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, das unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich von dem jeweiligen Veransttalter mitgeteilt werden.

16.10.2022	Salon des Collectionneurs de 9.00-16.00 h au CASINO 2000 à Mondorf-les-Bains Tables et entrées payantes. Contact: 621 185 786 (Marco Valenti)
29.-30.10.22	"81. Tag der Briefmarke", nationale Wettbewerbsausstellung für alle Sparten der traditionellen Philatelie und für Jugendphilatelie, ausgerichtet vom Verein Differdingen, im "Aalt Stadhaus", 38, Av. Charlotte, 4530 Differdange. *Sonderstempel*
05.11.2022	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, von 9 bis 17 Uhr im Centre Culturel Fancy in Biwer, 8, Schoulstrooss

-as-

De nos cercles

Generalversammlung des Cercle Phila Dudelange

Louise Nilles wird einstimmig als neue Präsidentin gewählt.

Am 4. Juli 2022 hatte der Briefmarkensammlerverein Düdelingen zu seiner 100. Generalversammlung in Düdelingen eingeladen. Interimspräsidentin Louise Nilles begrüßte die Mitglieder vom FSPL-Vorstand: Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden und Winfried Schwickert, Mitglied, sowie die Mitglieder des Vereins und der Nachbarvereine. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins erstattete Sekretär Winfried Schwickert Bericht über die Aktivitäten des Vereins in den Jahr 2020 und 2021. Aus dem Tätigkeitsbericht von 2020 und 2021 ging hervor, dass die Mitglieder vom Verein Düdelingen an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Briefmarkenausstellungen der FSPL teilgenommen haben. Wegen der Corona-19-Pandemie fanden nur etliche Monatsversammlungen in den Jahren 2020 und 2021 statt.

Der Kassenbericht der Schatzmeisterin Louise Nilles wies eine gesunde Finanzlage vor, was der Kassenprüfer Johny Houtsch im Namen der Kassenprüferinnen Annette Kockhans und Chantal Rassel-Hengen bestätigte. Die Schatzmeisterin, sowie der Vorstand, erhielten einstimmig Entlastung für ihre Tätigkeit in den Jahren 2020 und 2021. Das zukünftige Programm wird wohl stark von der Entwicklung der Covid-19-Pandemie abhängen.

Beim Punkt Neuwahlen wurde die Interimspräsidentin Louise Nilles einstimmig von den anwesenden Mitgliedern als Präsidentin bestätigt. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen. Sie ist eine Philatelistin mit Herz und Seele für die klassische Philatelie und Postgeschichte, außerdem Mitglied in der FSPL-Kommission für traditionelle Philatelie, Mitglied im DASV (Deutscher Altbriefsammlerverein), Mitglied im Briefmarkensammlerverein Frankfurt, Kassenprüferin bei der FSPL, hält Vorträge im Verein und im Ausland, um nur einige Punkte in ihrer philatelistischen Laufbahn zu erwähnen. Der Vorstand wurde ebenfalls einstimmig von den Mitgliedern wiedergewählt, und zwar: Ady Christoffel, Vizepräsident und Bibliothekar, Winfried Schwickert, Sekretär, Milena Schemel, Mitglied. Wiedergewählt wurden auch die Kassenprüfer: Annette Kockhans, Chantal Rassel-Hengen und Johny Houtsch. Der Düdelinger Briefmarkensammlerverein wurde am 17. April 1921 gegründet und zählt heute 47 Mitglieder. Ady Christoffel ist Präsident der „Commission d'étude" und in der Kommission für traditionelle Philatelie und Postgeschichte ist

Winfried Schwickert Sekretär. Die Homepage: phila-dudelange.lu wurde vor 15 Jahren vom Sekretär Winfried Schwickert ins Leben gerufen und er veröffentlicht bis heute philatelistische Artikel und Neuheiten aus der Philatelie in Luxemburg und dem Ausland auf der Homepage.

@ AS

v.l.: R. Schneider, J. Houtsch, M. Schemel, M. Schaack, L. Nilles, C. Lonien, J. Wolff, J.-C. Tapp, A. Kockhans, F. Krack, F. Strasser, O. Nosbaum, A. Kockhans, W. Schwickert, R. Del Nin, D. Basien

Beim Punkt Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 wurde vom Vorstand vorgeschlagen die Beiträge zu belassen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

Jos Wolff, RDP, bedankte sich für die Einladung und berichtete über die Aktivitäten des FSPL-Vorstandes, über die Sitzungen der 7 Multilateralen Landesverbänden und Postunternehmen, denen auch Luxemburg angehört, 2022 in Wiesbaden und 2023 in Slowenien, verbunden mit einer Multilateralen Briefmarkenausstellung, sowie über die FIP-Briefmarkenausstellungen Indonesien 2022 in Jakarta und IBRA 2023 in Essen. Zum Schluss gratulierte der FSPL-Präsident Jos Wolff, RDP, der neuen Präsidentin Louise Nilles und wünschte sich auch weiterhin mit ihr und dem Verein Düdelingen eine gute Zusammenarbeit.

Louise Nilles lud anschließend alle anwesenden Mitglieder zu einem Umtrunk und einem gemütlichen philatelistischen Zusammensein in einem Café ein. Der Abend verlief in einer harmonischen Stimmung. jw

Le Bureau Permanent et les Commissions de la FSPL

Bureau Permanent: Jos Wolff, 67, rue du Centre, L-3960 Ehlange/Mess, tél. 37 04 41, fax 26 37 07 41, E-mail: wolffh@pt.lu, président; Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg, vice-président centre et trésorier; Francy Krack, Mondercange, vice-président sud; Claude Feck, Grevels, vice-président nord et est; Guy Jungblut, Keispelt, Josy Kriesten, Schengen, Jeannot Piron, Niedercorn, Winfried Schwickert, Dudelange, et André Weber, Wormeldange, assesseurs. Réunions: Chaque 1er mercredi du mois à 18.00 h, sauf en juillet et août.

Commission d'Études: Fred Rischette, Luxembourg, président d'honneur; Ady Christoffel, 7, rue de la Vallée, L-3591 Dudelange, E-mail: adychris@pt.lu, président; Olivier Nosbaum, Fentange, trésorier; Marc Bischel, Esch/Alzette, Lars Boettger, Beaufort, und Josy Graffé, Schifflange, membres. Réunions sur convocation.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg: Olivier Nosbaum, 135, rue de Bettembourg, L-5811 Fentange, Tél.: 49 12 70, E-mail: o_nosbaum@hotmail.com, président; Jean-Paul Meysembourg, Hellange, vice-président; Winfried Schwickert, Dudelange, secrétaire; Louise Nilles, Dudelange, Chantal Rassel-Hengen, Aspelt, et Marc Schaack, Tétange, assesseurs. Réunions sur convocation.

Commission Thématique: Willy Serres, Hespérange, président d'honneur; Roger Thill, 8A, rue du Bärendall, L-8212 Mamer, Tél.: 31 38 72, Email: rogert@pt.lu, président; Carlo Lonien, Kayl, secrétaire; Claude Feck, Grevels, Ralph Letsch, Mamer, et Jean-Louis Reuter, Warken, assesseurs. Réunions sur convocation.

Commission de la Jeunesse: Jean Schaus, président d'honneur; Hannes Westendorf, E-Mail hwestendorf@gmx.net, président; François Strasser, Bettembourg, vice-président et secrétaire, Jos Wolff, Ehlange/Mess, secrétaire pour les affaires internationales et commissaire aux expositions; Guy Jungblut, Keispelt, assesseur. Réunions sur convocation.

Commission de Maximaphilie: Jos Wolff, 67, rue du Centre, L-3960 Ehlange/Mess, tél. 37 04 41, fax 26 37 07 41, E-mail: wolffh@pt.lu, président; Francy Krack, Mondercange, vice-président; Claude Feck, Grevels, secrétaire; Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg, trésorier; Jean-Louis Reuter, Ettelbruck, nouveautés; André Hommel, Beggen, assesseur. Réunions: Chaque 2e jeudi du mois à 18.30 h.

Toutes les réunions se tiennent au Foyer de la Philatélie.

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 4 / 5 octobre 2022

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1. **Tirage: 1200 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

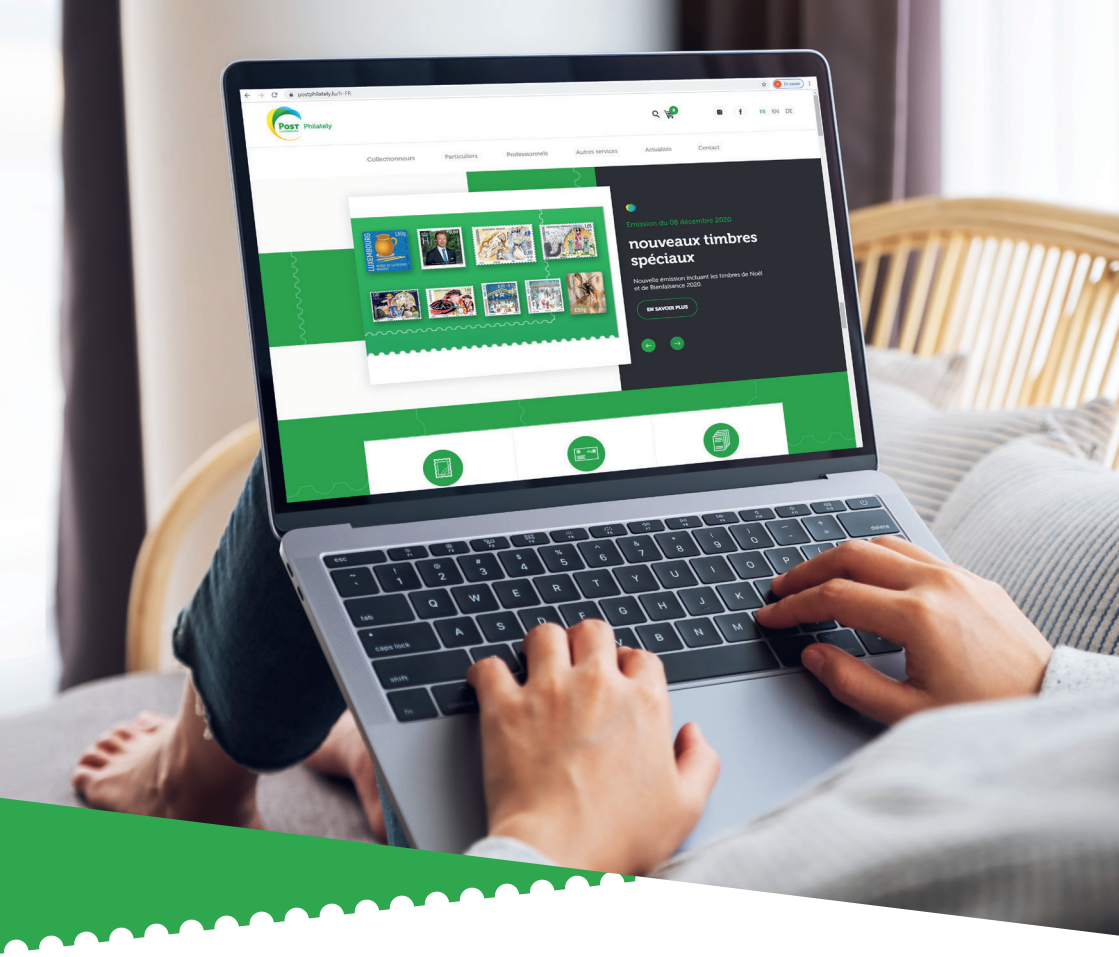
ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2e et 3e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

Le prochain numéro du "Moniteur du Collectionneur" paraîtra le 5 décembre 2022. Clôture de rédaction: 5 novembre 2022.

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Esch-sur-Alzette	27.02.1924
10. Ettelbruck	05.05.1945
11. Hollerich-Bonnevoie	20.03.1922
12. Kayl	21.02.1961
13. Kleinbettingen	02.06.1956
14. Kopstal-Bridel	26.12.1964
15. Mamer	21.01.1961
16. Mondercange	25.09.1966
17. Philcolux	04.10.1955
18. Police	27.03.1965
19. Redange	22.02.1962
20. Rodange	25.10.1945
21. Schifflange	18.01.1961
22. Schwebsange	30.01.1955
23. Steinsel	07.11.1959
24. Tétange	09.02.1958
25. U.T.L.	30.03.1890
26. Walferdange	20.12.1970
27. Wasserbillig	08.08.1946
28. Wiltz	13.03.1939
29. Wormeldange	15.01.1979

KAFFEE-AUTOMAT
8075
Spiral
ZEITBLENDE



Découvrez tout l'univers des timbres et de la philatélie sur www.postphilately.lu

Timbres à l'unité, carnets de timbres, timbres en rouleaux, collections annuelles, numismatique, autres produits et objets de collection

Vos avantages :

- Une offre de produits exclusive ;
- Meilleur niveau de qualité et de service ;
- Paiement en ligne entièrement sécurisé ;
- **Livraison gratuite au Luxembourg endéans 2 jours ouvrables !**

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840